

Ressort: Finanzen

General Electric-Chef: Energiewende gefährdet Arbeitsplätze in Deutschland

Berlin, 20.06.2013, 17:29 Uhr

GDN - Der Chef des US-Technologiekonzerns General Electric (GE), Jeffrey Immelt, sieht die Energiewende in Deutschland skeptisch. "Ich glaube, diese Energiepolitik ist langfristig so nicht tragfähig", sagte er dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Nach Immelts Worten gefährdet die Energiepolitik die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrieunternehmen. Im US-Bundesstaat Texas müsse der Betreiber eines Stahlwerks fünf Cent je Kilowattstunde Strom bezahlen, in Deutschland seien es 20 Cent. "5 Cents in den USA gegenüber 20 Cents in Deutschland, das sind die Fakten. Das wird keine Arbeitsplätze in Deutschland schaffen", sagte der Manager. "Ich glaube, die Deutschen müssen anerkennen: Kein Land agiert für sich in Energiefragen alleine, wir sind alle Teil eines großen Netzwerkes." General Electric ist einer der größten Konzerne der Welt und entwickelt selbst High-Tech-Produkte für die Energiewende - von Gasturbinen bis Windrädern. 2012 setzte das Unternehmen mit 300.000 Mitarbeitern 147 Milliarden Dollar um. Einer der größten Konkurrenten von GE ist der Siemens-Konzern - und in dessen Heimatmarkt will Immelt angreifen: "Unser Anspruch muss es sein, in Deutschland größer zu werden. Dafür tun wir das Nötige", sagte er. "Es gibt sicherlich einfachere Regionen. Aber wir haben hier schon eine gute Kundenbasis und wir besitzen innovative Produkte, insbesondere im Energiebereich und in der Medizintechnik. Wir haben hier in der Vergangenheit zu früh aufgegeben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16234/general-electric-chef-energiewende-gefaehrdet-arbeitsplaetze-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com